

Restaurant Germania, Albrechtstraße 10 b.

Einem hochgeehrten Publikum, Freunden und Gönnern die
erwünschte Mitteilung, daß ich das Restaurant Albrecht-
straße 10 b. (früher Ed. Marck) übernommen und unter
ihrer gleicher Leitung weiter führen werde.

Mit vorzüglichem Mittagstisch im Abonnement und
à la carte empfohlen:

echt Culmbacher von W. Reicheit,
Lagerbier vom Plauenschen Lagerkeller,
Münchener-Böhmisches und als Spezialität
Aschaffenburger.

Die Spezialitäten, in altdötschem Stil schmackhaft hergestellt,
bestens verfeinert, sind positiv rauschend und gewähren für die
zeitige warme Jahreszeit einen ungemein angenehmen Aufenthalt.

Mit der Verleihung einer prompten und reellen Bedienung
halte mich für einen recht regen Besuch bestens empfohlen.

Dresden, den 17. Mai 1881. Hochachtungsvoll

Julius Spenner,
früher Weiberstraße Nr. 29.

Garten-Restaurant Boulevard.

An der Kreuzkirche Nr. 7 und Friedrichs-Allee.
höchst bequemer und schattiger Aufenthalt.

Anerkannt vorzüglicher Mittagstisch
à la carte,

von 12 bis 3 Uhr, sowie reichhaltige

Speisenkarte

mit ganzen und halben Portionen.

**Feldschlößchen Lagerbier,
sowie Böhmisches u. Böhmisches**
stets hochfein.

Diverse Weine, ff. Kaffee

empfiehlt bei soulauer Bedienung

Hochachtungsvoll **Will. Kranke.**

Waldschlösschen- Brauerei = Restauration.

Auf die jetzt in so voller Blüthenpracht stehende Rastanialle
der Schillerstraße und der Terrasse des Waldschlößchens
kann ich nicht verzichten, die hochgeehrten Bewohner sowie Freunde
Dresdens auferksam zu machen und bietet dieselbe vom
Waldschlößchen aus einem reizenden Anblick.

Vorzügliche Biere und Kaffee, gute Speisen (warm u. kalt),
Nahrungsvoll **II. John.**

Restaurant zum „Forsthaus Plauen“

Höchst romantisch am Eingange zum Blauenischen Grunde gelegen,
nach der Förde- und Elbstraße, mit Zug- und Staubfreiem,
schattigem, niederdorfartigen Garten, Salon mit Pianino,
Gesellschaftshimmel, Tisch, Billard u. c., hält sich zur Verfügung
den Raumtheile allen Freunden der schönen Natur, Familien
und Korporationen bestens empfohlen. Speisen und Getränke
nach Wahl, selbstgebackenen Kuchen und Käsekuchen. Billige
Preise. Hochachtungsvoll **Ernst Streubel.**

Restaurant Friedensburg, Niederlößnitz.

(Stationen Weintraube — Kötzschenbroda.)
Schönster Aussichtspunkt mit Aussichtsbalkon, Betriebsstätzen,
Werkstätten, Terrassen u. c. Für größere und kleine Gesell-
schaften, sowohl für einzelne Personen ein wundervolles
Aufenthaltsort. Warme und kalte Speisen, d. s. fremdländische
und sächsische Weine, Kaffee, Limonaden u. c. Täglich vorzügl-
iche Mat-Bowls von frischem Waldmeister (nicht Extrakt),
auch in Flaschen empfiehlt ganz erheblich
Moritz Giesmann.

Restaurant Schützenhof,

Höchst romantisch an der Großenhainerstraße, links vom Wilden
Mane gelegen, mit großen schwäbischen Städten, Saal
mit Pianino, hält bestens empfohlen. Vorzügliche Biere,
Kaffee, gute Speisen zu billigen Preisen.

Morgen zur Eröffnung des 250. Aus hohen Eng-
thüren, von welchen man vorzügliche Aussicht über Dresden,
das Elbhängegebirge und die sächsische Schweiz hat.

Grosses Militär-Concert.

Bereiten, Schulen und Gesellschaften halte meine Lokale
bestens empfohlen.

Werner.

Pfingstschießen in Sebnitz.

Vom 6. bis 8. Juni wird das erste dreitägige

Königschießen

In üblicher Weise abgehalten. Freunde geselligen Vergnügens
werden hierzu eingeladen. Den 7. Juni Abend **Reuerwehr**,
Dienstag, welche Schanz- oder Schauzelle, Schießstände, Ma-
rionetten, Verkaufsstände u. c. auf unserem umfangreichen Festplatz
aufstellen wollen, werden gebeten, sich rechtzeitig bei unserem
Platzmeister **G. Frenzel** zu melden.

Der Ausschuss der Schützengesellschaft.

Johannisbad

im Riesengebirge (das böhm. Gastein).

Große 29 Grad Celsius, naturwarme Bassinbäder und
Wannenbäder (wärmter bereitet).

Hausmittelangebote: gegen Nerven- und beginnendes

Rheumatische, Hämorrhoidal, u. katarrhalische Zustände, Knochenleiden, Frauen-

krankheiten, Blutflässe, Entzündungen nach schweren Erfah-

rungen, Depressionen, Angst, und Gewissheit in Gefahr

von Blutharmuth oder Blutschwäche. — Bahn-

station: **Johannisbad** (Döbeln, Nordwestbahnhof).

Weitere Auskunft erhält und Wohnungsbestellungen übernimmt

die Baderverwaltung.

Bekanntmachung.

Nachdem der Unterzeichnete die vis-à-vis der Brühlschen
Terrasse gelegene Badeanstalt

Marienbäder

häufig erworden, beschreibt sich derselbe die am heutigen Tage
erfolgte Eröffnung ergebenst anzugeben und die Benutzung
dieser Anstalt angelegenheit zu empfehlen.

Nur das in den Bädern befindliche, confortabel eingerichtete
Damen-Schwimm-Bassin

gestattet man sich noch ganz besonders auferksam zu machen.

Dasselbe ist von früh 5 Uhr bis Mittag an den **Schwimm-**

Unterricht geöffnet und beträgt das Honorar pro Saison 20 Pf.

Hochachtungsvoll

Robert Naumann, Besitzer.

Dem reisenden Publikum empfohlen!

Doppel-Bettwäsche, einfache engl. Marine-Gläser, Krümelscher, Theater-Gläser von 6—120 M., Sodann empfehlte Brillen, Pince-nez in Gold, Silber, Metall, Aragonit, Schilfplatte, Horn und Stahl von M. 50 Pf. an, Jerner Thermometer, Barometer, Recheneule, Microscope u. l. w.

Reparaturen. Umtausch gestattet. Nach auswärts gegen Nachnahme.

F. E. Zimmermann,

Ostra-Allee 4, an der Herzogin Garten.

Detail. Handschuhsfabrik Engros.

von Franz Meixner

empfiehlt Handschuhe zu den billigsten Preisen. Sophienstraße 2 u. 3, 2. Etg., alte Höhewahlhaus.

Die noch liegenden gewaschenen und gelärbten Handschuhe
bitte abholen.

Kunst-Auction

in Kassel.

Am Montag den 30. Mai und am folgenden
Tag versteigert ist gegen sofortige Bezahlung im
Saale des Kunstvereins zu Kassel die von
Herrn Joh. Wilh.

Nahl hinterlassene Galerie werthvoller
alter Gemälde laut

Katalog, welcher von Herrn
Weckesser in Kassel, Königlichtheit 6 oder beim
Unterschreiter bezogen werden kann.

Rudolph Lepke,
Fol. u. Stadt. Auctions-Rom-
mifair 1. Kunsthaush. u. Bild-
der. Berlin. W. Kochstr. 29.

Compagnon:

Gefecht.

Der Inhaber eines kleinen
Fabrikatriebes sucht einen stillen
oder thätigen Associate (Rever-
ter zur Reihe), mit Kapital,
Offerter unter **V. Z. 10** in die
Expedition der. Platz, erbieten

Eine eiserne

Braupfanne mit pulverisiertem Boden, neu, ca.
50 Hektolitern haltend, ist billig
zu verkaufen. Abholung durch
L. Gohmert, Käuerndamme-
meister in Schleißig v. Leipzig.

ff. Kalbfleisch

empfiehlt Alles in großer Aus-
wahl das
Gebäck und Stiefel.

Achtung!

ff. Landjagdwurststück à 80 Pf.
ff. Kalbfleischstück à 80 Pf.,
ff. Blutwurst à 80 Pf. v. 55 Pf.
Wurstsalztr. 19, Glashütte 10.

Bethelzung.

Ein Kaufmann wünscht
sich mit 30—45.000 Mark
an einem soliden Geschäft
zu beteiligen. Bitte auf Mr. 6 zu achten!

in die Expedition d. Bl.

**Reit- und Wagen-
Pferde-Verkauf.**

Ein schöner brauner engl.
Wallach, sehr gut gerichtet
Wallace, Offiziers-
pferd, sowie 2 starke, braune
Wagenpferde sind wegen Güte-
verlust, vor Wahn unweit
Dresden, billig zu ver-
kaufen. Mäh. unter „Pferde-
kauf“ in die Exped. d. Bl.

Kartoffelverkauf.

ff. meistreid. große Kartoffeln,
Hestel, 5 Pf. 60 Pf., 5 Pf. 33 Pf., sonst man bei **C.** **Z. 33**.

ff. kleine Kartoffeln sofort zu ver-
kaufen. Rähres **Kolle.**

H. A. Hermann
gr. Ziegelstr. 6.

„Zum billigen Laden!“

Bitte auf Mr. 6 zu achten!

Sommer.

Omnibusse, sind offen, für alle Gebrauchs-

toren, 15—20 Personen fassend,
entweder zu dämmigen Preisen

oder zu einer höheren Benutzung.

Off. unter **C. B. C. 33** im
„Invalidenbau“ Dresden.

ff. kleine Kartoffeln sofort zu ver-
kaufen. Rähres **Kolle.**

H. A. Hermann in Coburg.

Eine Metallgießerei

mit Schmelzofen, ca. 80 Mo-

zellen, 1 Arbeitstrakt mit mehr-

eren Tonnengießereien.

ff. unter **B. R. 100** in die Exped.

ff. kleine Kartoffeln sofort zu ver-
kaufen. Rähres **Kolle.**

Eine Wurstbude, für siebenbürgische und Handels-

leute geeignet, billig zu verkaufen.

Bauhöhe 3 Meter.

A. 97 in die Exped. d. Bl.

Güterverkauf und Tausch.

Wegen Todessal verkaute
mein **Herrschatsgut** mit
Begütern, gut arbeitet, in
versch. Gegenden d. Stadt, v. 20 Min. v. Dresden,
verfeindete Gegend, Viehhof, Weinberge, Gärtnerei, bedeutende
Weinberge, Gärtnerei, bedeutende Obstplantagen,

Waldgärten mit höherem
Erlös, Keller in hoher Kultur,
bedeutende Milchwirtschaft, Inventar mit
Maschinen reichlich, Alles in bestem Zustand, voll-

ausnehmende Grünanlagen an Gebäude-
ten und Obst, Areal 115 Hektar,
Hypothek sehr billiger Ankauf,

auszahlung mindestens 60.000 Mark;
für weitere 50—60.000 Mark
auszahlung.

Robert Naumann, Besitzer.

Dem reisenden Publikum empfohlen!

Doppel-Bettwäsche, einfache engl. Marine-Gläser, Krümelscher, Theater-Gläser von 6—120 M., Sodann empfehlte Brillen, Pince-nez in Gold, Silber, Metall, Aragonit, Schilfplatte, Horn und Stahl von M. 50 Pf. an, Jerner Thermometer, Barometer, Recheneule, Microscope u. l. w.

Robert Naumann, Besitzer.

Damen-Schwimm-Bassin

gestattet man sich noch ganz besonders auferksam zu machen.

Dasselbe ist von früh 5 Uhr bis Mittag an den **Schwimm-**

Unterricht geöffnet und beträgt das Honorar pro Saison 20 Pf.

Hochachtungsvoll

Ritterguts-Verkauf.

Mein

Königliches Belvedere
der Brühl'schen Terrasse.
Täglich Concert
von der Concert-Kapelle des Admäl. Belvedere.
Direction: Herr Kapellmeister
Bernhard Gottlöber.
Anfang 7 Uhr. Entree 50 Pf. Theodor Fleibiger.



Sonntagsblatt den 21. Mai d. J.

Zoologischer Garten
Erstes Gr. Militär-Concert
von der Kapelle des K. S. 2. Gr. Regt. Nr. 101. Soifer Wilhelm, unter Direction des Königl. Musikkonductors Hrn. **A. Trenkler.**
Anfang 5 Uhr. Programm 5 Pf. Die Verwaltung.

Grosse Wirthschaft
im Königl. Großen Garten.
Morgen Sonntag

Grosses Früh-Concert
von der Kapelle des K. S. 2. Gren. Regt. Nr. 101, Kaiser Wilhelm, König von Preußen, unter Direction des Königl. Musikkonductors Hrn. **A. Trenkler.**

Anfang 6 Uhr. Entree 30 Pf.

Φ Schillergarten Blatewitz
Morgen Sonntag (audnahmeweise)
R Gr. Militär-Abend-Concert
vom Königlichen Musikkonductor Herrn **A. Ehrlich.**
Anfang 7 Uhr.

Stadt-Barf.
Heute gr. Concert
unter Direction des Herrn Kapellmeisters L. Pohle.
Anfang 7½ Uhr. Entree 10 Pf. Achtungsvoll 5 Pf. Gänse.

Panopticum
Seestrasse 2, erste Etage.
Täglich geöffnet von Morgens 9 U. bis Abends 9 U. Eintrittspreis 50 Pf. Kinder 30 Pfennige.

Petzold's Restaurant
20 Grossenhainerstrasse 20.
Heute Gr. Garten-Concert
von Herrn Musikkonductor Schmid (Orchester 30 Mann).
Entree frei, wozu erachtet eintritt. C. Petzold.

Eldorado, Steinstraße 9.
Heute großes Frei-Concert.
Anfang 7 Uhr.
Orchester 30 Mann. Springen der Fontaine nach Musik inmitten des Saales.
C. W. Stedel, Besitzer.

Tivoli-Tunnel.
Heute Abend von 7 Uhr ab
Grosses Concert
Entree frei. Erwin Rauhfuß.

Skating Rink.
Täglich Concert,
ausgeführt von der eigenen Kapelle
unter Leitung des Herrn Musikkonductors Nitsche.
Anfang 6 Uhr.
Entree 30 Pf., im Abonnement 15 Pf.
Morgen Sonntag gr. Frühlingsfest.

Preis-Wettfahren, Nebelsbilder, glänzende Dekoration und Illumination. Abonnement-Billero für Concert und Rollschuh: Erwachsene 10 Stück M. 6, minder 10 Stück M. 4.
Gasthaus zu Neuostra.
Morgen Sonntag Ballmusik.
Achtungsvoll T. Hänel.

Gasthof zu Seidnitz.
Sonntag Tanzmusik. Wih. Herfurth.

Damm's Etablissement.
Heute Sonnabend Militär-Frei-Concert.
Anfang 7 Uhr, sowie jeden Mittwoch, Sonnabend und Sonntag Frei-Concert. Paul Freyer.

König Johann-Denkmal.

Sonntag den 22. Mai

Drei große Promenaden-Concerde:

I. Auf der Brühl'schen Terrasse

Vormittags 11-2 Uhr,

ausgeführt von dem Polytechnikergesangverein „Eratos“, von den Musikchören des K. Schützenregiments und des Pionierbataillons, sowie von der Kapelle des K. Belvedere.
Der Zutritt zur Brühl'schen Terrasse ist unbeschränkt; an allen Eingängen werden Comitémitglieder bereit sein, Spenden für das König Johann-Denkmal entgegenzunehmen.

II. Im K. Palaisgarten

Vormittags 11-2 Uhr,

ausgeführt vom Männergesangverein „Orpheus“ und seiner Kapelle, von den Musikchören des K. 2. Grenadierregiments Nr. 101 und des K. 1. Feldartillerieregiments Nr. 12.

Entree: 20 Pf. (auch für Kinder).

Buffet und Conditorei im Palaisgarten: Herren Gebrüder Bach.

Der Lokalcomité für das König Johann-Denkmal.

I. A.: Moritz Heger.

III. Im K. Palaisgarten

Nachmittags 4-7 Uhr,

ausgeführt von der Dreyssig'schen Singakademie, der Robert Schumann'schen Singakademie und dem Neustädter Chorgesangverein, sowie von den Musikchören des K. Garde-reiterregiments, des 1. Leibgrenadierregiments Nr. 100 und des 13. Jägerbataillons aus Meissen.

Entree: 50 Pf. (auch für Kinder).

Dresdener Turngau.

Diejenigen Mitglieder unserer Vereine, welche bei den morgen stattfindenden Promenaden-Concerden Ordnungsdienst übernommen haben, erscheine ich. **Sonntag früh 9 Uhr** in **Hellwig's Restaurant**, rother Saal, Haus Nr. 4, zu Empfangnahme der Abzeichen sich einzufinden. Die als Führer bestimmten Vorführer sind zu einer **heute 10 Uhr** im **British Hotel** anberaumten Versammlung des Comites hiermit eingeladen.

Reichstagwahl.

Die Fortschrittspartei hat ihren Kandidaten für den nächsten Wahltag schon seit einigen Monaten benannt, hoffte, daß von ihr gewonnene Persönlichkeit eine ebenso hochachtbare als allgemein beliebt ist, da auch die Conservativen, in Verhüllung der eigentlichen ehrenamtlichen Verhältnisse, auf diesem Vorstand ausschlüpfen würden und ist erstere deshalb zur Vermittelung eines gewissenhaften Vorhabens mehrfach thätig gewesen.

Wie wir hören, haben diese Verdächtungen der Fortschrittspartei leider nicht gehalten, sondern die Conservativen bestrebt, durch diejenigen die ebenfalls eine möglichst große Stimmenverplitterung, und vereinen es jederzeit wieder cabin devoine das Wahl-Reichstagabgeordnete für Altstadt-Dresden wird.

Ganz abgesehen von alter politischen Schättigung, sprechen doch zu viel Gründe gegen eine so lange Abwesenheit des Kreis unter künftiger Verwaltung, so daß, falls Herr Dr. Stübel eine Kandidatur wirklich anzunehmen sollte, an eine Wahl des sonst so bedeutenden Mannes Seiten des bessigen Bürgerschaft nicht zu denken ist.

Der Wahrheit die Ehre.

In Erwidierung des gegen mich gerichteten Artikels des „Dr. Walter“ Nr. 139, kann von einer Beeinflussung infolge nicht die Rede sein, da ich die Fortschritts, welche Herr Paul Aubert auf den Schornstein getragen (mais je Windklang oder Wetter farbe genannt werden) sehr gut bewahrt und daher bei Raumbelebung nur zu empfehlen ist; dies mein letztes Wort an dieser Stelle; in Zukunft gebe ich gern jedem weitere Auskunft.

Leopold Dörr, Fotograph,

Amalienstraße 22.

Gewerbe-Verein.

Veranstaltet durch eine Radekur, bin ich einige Wochen von Dresden abwändig. Unsere achtzig Mitglieder bitte ich bei etwas vor kommenden Betriebe-Anläufen sich an meinen Stellvertreter Herrn Stadtrath Cristofani gefällig werden zu wollen.

Dresden, 20. Mai 1881.

August Walter.

Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Echt böhmisches Sommer-Lager-Bier aus dem Bürgerlichen Brauhause zu „Saaz“

(der Metropole des Hopfenbaues Europas)
4 Glas 1 Liter 12 Pf. in Dresden
einzig und allein bei

Ad. Udiuft, Marienstr.

Paradies,

herrlichste Aussicht der Lößnitz.
Seit 15. April a. c. eröffnet.
Küche und Keller vorzüglich.
Achtungsvoll Otto Seiffert.

Tivoli.
Mittagstisch im Abonnement, bestehend aus Suppe, Fleisch mit Gemüse und Braten mit Kompt u. Salat, Gewicht 75 Pf.
Erwin Rauhfuß.

Hauptredaktion: Dr. Emil Bierley. — Zeitung: Ludwig Hartmann.
Verantwortlicher Redakteur: Julius Schmidt in Dresden.
Herausgeber und Drucker: Lipsch & Reichardt in Dresden.

Viertel von Andrich u. Richter in Leipzig.
Das heutige Blatt enthält inkl. Völk. und Kreisblatt 14 Seiten.

Finanzielles und Börsenwirthschaft.

Borsennotizie: 3. Samst. Dresden.

Dresdner Börse vor 20. Mai. Die bereits gestern wieder in Glück geratene steigende Bewegung machte heute weitere Fortschritte. Nachdem die in den letzten Tagen statigfundenen Realisationen und Blanko-Utgaben deutlich sind, schenken momentan Melunngsläufe und Deckungen der Contremine die Courir desto schwächer in die Höhe. Das Zeichnungsergebnis der neuesten Umgang steht noch ein geringer Stolz höher; nach den deutl. vorliegenden Berichten sind allein in Berlin, Frankfurt und Köln 892 Millionen gezeichnet worden. An unserer Börse gestaltete sich der Verkehr nur mäßig belebt. Spezielle Rente ist höher, vierprozentige Anteile besser geführt. Deutsche Rente und Blankobörsen gefragt, aber fast gleichförmig. Von ausländischen Börsen stellten sich namentlich österr. Anteile infolge der aufwärtsigen Berichte höher. Banken besser, Dresdner Bank und Sachsen-Bank zu höheren Raten gehandelt. Oesterl. Prioritäten fest, aber still. Industrieaktien in günstiger Tendenz, als besonders begehrt und steigend sind Golde, Stickmaschinen, Schöpfer und namentlich Mechanische Kräfte vorgeworben. Sachs.-Böhmisches liegen abermals 2 Proc. und bleiben zu Generalversammlungswahlen geschäftsfrei. Oesterl. Noten einen Bruchteil höher.

Zugabe, 20. Mai. Gold.

	19.5.	20.5.	Gold.
1. Städte u. St. Wiss.	5. Russ. Orientan III. 4,5%.	5. Russ. Orientan III. 4,5%.	5. Russ. Orientan III. 4,5%.
2. Russ. R. u. St. B.	4. Russ. Gold 1880 1%.	4. Russ. Gold 1880 1%.	4. Russ. Gold 1880 1%.
3. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
4. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
5. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
6. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
7. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
8. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
9. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
10. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
11. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
12. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
13. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
14. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
15. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
16. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
17. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
18. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
19. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
20. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
21. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
22. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
23. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
24. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
25. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
26. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
27. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
28. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
29. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
30. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
31. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
32. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
33. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
34. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
35. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
36. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
37. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
38. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
39. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
40. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
41. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
42. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
43. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
44. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
45. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
46. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
47. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
48. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
49. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
50. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
51. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
52. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
53. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
54. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
55. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
56. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
57. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
58. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
59. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
60. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
61. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
62. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
63. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
64. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
65. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
66. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
67. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
68. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
69. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
70. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
71. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
72. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
73. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
74. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
75. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
76. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
77. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
78. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
79. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
80. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
81. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
82. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
83. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
84. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
85. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
86. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
87. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
88. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
89. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
90. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
91. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
92. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
93. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
94. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
95. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
96. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
97. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
98. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
99. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
100. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
101. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
102. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
103. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
104. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
105. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
106. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
107. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
108. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
109. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
110. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
111. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
112. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
113. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
114. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
115. Russ. R. u. St. B.	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -	5. Russ. Reichsb. -
116. Russ. R. u			

Aus Paris

Goldcompositions-Uhrketten

samtlich eingetroffen. Diese Ketten behaupten ihren **Ersten Rang** unter allen ähnlichen Fabrikaten und verdienen sich durch Säuberkeit der Arbeit, edlen Goldglanz u. Hartarbeit im Tragen besondere Auszeichnung. Ich empfehle dieselben in großartiger Auswahl zu niedrigen Preisen.

Herren-Uhrketten von 2 M. 50 Pf. an, **Damen-Uhrketten** m. Quaste v. 4 M. 50 Pf. an,

Medaillons von 2 M. 50 Pf. an,

Uhrschlösser, Stiel 75 Pf.

Broschen mit Ohrtringe von 2 M. an,

Armbänder von 4 M. an,

Göllers von 3 M. an,

Manschettenknöpfe, Paar 40 Pf.

Chemisettenknöpfe, Stiel 20 Pf.

Siegelringe 1 M. 50 Pf.

aus Goldcomposition in unübertrefflicher Güte.

Chemisetten-Garnituren

mit Klapp-Mechanik, bestehend aus 3 St. Chemisettenknöpfen mit 14 kar. Goldauslage, Garnitur 1 M. 25 Pf.

Siegelringe, Trauringe

aus 14karätigem Gold double, Stück 3 M.

Schlängenringe, Doppelringe aus 14karat. Gold double, St. 3 M.

Trauringe aus 14karätigem massiv. Gold, Stück 6 M.

Medaillons

aus Gold double, Stück v. 4 M. 50 Pf. an,

Brosche mit Ohr-Ringen

aus Gold double, die Garnitur v. 3 M. an,

Manschettenknöpfe aus 14karätigem

wobei double, Paar 2 M.

Chemisettenknöpfe aus Gold double,

Stiel 50 Pf.

Medaillons

mit Vorsätzen-Malerei und vergoldeter Rahmen, von 2 M. an.

Ringe mit edlen Brillanten

in 14karätigem massivem Gold, 30 Mard.

Alm verzierte Armbänder mit

Augel 75 Pf.

Echte venezianische blaue Perlen-

Göllers 50 Pf.

Echte Korallen-Alts-Göllers 1 Mard.

Echte Korallen-Alts an Uhrketten 50 Pf.

Neueste Zopfkämme

mit 8 gelöschten Augeln, Stück 50 Pf.

Zodann empfiehlt id:

Manschetten-Knöpfe mit Mechanique,

West's Patent H. T. & S. ge-

stempelet, sind das bis jetzt in ganz Europa

anerkannt wertvollste Arbeitat. Die Knöpfe

schön nicht nur vollkommen die Knöpfe

haben, lassen sich außerdem beenden u. und

abnehmen, sondern können auch beim Tragen

nicht verloren gehen, auch bewahren

sich diese ausgesondert selbst nach Jahren

unserem Gebrauch, so dass wir die Güte der

Mechanique die volle Garantie über-

nehmen wird.

Allgemeiner für das Königreich

Gesell im Magazin für Galanterie

und Kurzwaren

F. G. Petermann,

Dresden, Galeriestrasse Nr. 10,

part. und 1. Etage.

Bekanntmachung.

Freitag den 27. Mai a. c. Vermittags 10 Uhr,
soll bei dem unterzeichneten Proviantamt Dresden-Albert-

stadt im Konsistorium eine

Partie Roggenkleie und Kehrmehl

öffentliche an den Meßstetenden vertheilt werden.

Dresden, am 17. Mai 1881.

Königliches Proviant-Amt.

Zur Ausführung von

Zimmer-Dekorations-

Malerei, Holzmalerei,

sowie **Ölfarben-Anstrich**

an Zäunen, Fenster, Fußböden,

Hausabputz in Öl- und

Kalkfarben empfiehlt sich

6. G. Wagner,

Dekorations-maler,

kleine Blauenthalstrasse 15.

Kalbfleisch

5 Pfund 40 Pf., Stiel u. Werte

45 Pf., Schweinefleisch 65 Pf.

8. Weitnerstrasse 8.

1878er

Hambacher

garantiert reiner Naturwolle,
emp. als angenehmes Sommer-

gewicht 1/2 Liter 50 Pf., 1/4

Liter 20 Pf.

6. Dödler's Restaurant

Pirnaischer Platz.

Buckskin - Hosen

faust man billig und in Massie

für einen Schnitt, gute Qualität

bei von Schöner, Kühbosastrasse.

4. Weitnerstrasse 8.



**Ungarische
David-Sprosser**
habe ich einen
großen
Transport

am 12. Februar nach hier ge-
bracht und sind die selben in
meinem Geschäft den geschätzten
Liebhabern zum Ansehen auf-
gehängt.

Verkauf nach auswärts unter
Garantie gesunder Aufkunft und
richtiger Güte.

H. Hromada,
Zoolog. Handl., Dresden,
gr. Schlegelstr. 10.



Nächste Woche und Ende dieses Monats Gelegenheit zu
billiger Ladung:

1 Wagen von Berlin,
1 Wagen von Prag,
1 Wagen nach Czernowitz,
2 Wagen nach Böhmen
oder Umgebung.

Eichen-Verkauf

In Lindenau v. Ortrand liegen von heute ab ca. 200 ge-
schätzte Eichenstäbe bis zu
45 cm. mittl. Durchmesser u.
bis zu 6 Mtr. Länge zum sofortigen
Verkauf bereit. Daraus
entstehen wollen sich bei dies-
jährigem Verkauf 25. d. Mrt. bei Unter-
drücktem Preise.

Lindenau, 18. Mai 1881.

Kaufsich. Kaufmärkt.

Gardinen

alter Art genähte, englische,
franz., Damast, gr. Küste.

Teppiche,

abgeräumt u. in Reihen, zwei-
ter, Zopf, Bettdecken,
Worterien, Herren-, Da-
menseidekissen in Kunsta-
renz 2c. unter Preis gekauft,
werden im Ganzen u. ein-
zelne billig abgegeben. Im
Partie-Baaren-Basar
Kunsthandelsreize 50, 1. Et.

3r. gefäll. Beachtung!

Wattebienlich prima Blatt 50 - 55 Pf., Schweinebienlich 60 Pf., Zopfbiennlich 45 - 50 Pf., Malteser 40 Pf., sowie alle
Bürowaren empfiehlt bei günstigen Preisen und promptester Be-
sorgung 8c. 1. Et. Antoniplatz.

J. Pressler.

Kaffee - Zopf, Weißbatt,

3. Sophiestrasse 3.

Wattbatt, an Preisnachlaß.

Kaffee,

geröstet: Espressomischung,
Montaa, Mittwoch, Freitag,
Sonnabend letz. Früh, a.

100, 110, 120, 130, 140,

150, 160, 180, 200 u. 220

Pf. rob: 40 Sorten von

75 - 180 Pf. reichlich.

J. Pressler.

Kaffee - Zopf, Weißbatt,

3. Sophiestrasse 3.

Wattbatt, an Preisnachlaß.

Insektenpulver

von Vient in Paris,

in Flacons à 10, 60, 100 Pf.

empfiehlt.

Victor Neubert.

An der Kreuzkirche 3.

Messina-Aptelsinen.

gefundene Reife, offizielle gr. Küste

mit Nr. 17. C. Schuchhardt.

Moritzstr. 10.

Magazin v. Böttcherwaren

garantiert reiner Naturwolle,

empfiehlt.

Julius Klöppel,

17. Kaiserstrasse 17.

Kommissions-Artikel

werden zum Verkauf gesucht.

Gefäß. Öfferte.

durch Erich

Temper in Bautzen.

Getragene Kleider, Mütze, Hosen

verkauf billig.

Herzbergs.

Gronachstrasse 16 v.

Blätter-Tabake

zur Cigarren-Fabrikation in

allen Sorten empfiehlt direkt

im Ganzen sowie im Einzelnen

Ernst Schoebel,

Dresden, Blümlerstr. 6.

W. Blümlerstr. 6.

W. Blümlerstr. 6.

W. Blümlerstr. 6.

Die Schlemmwerke bei Pödersam i. B.
Beneke & Wimpessinger,
Comptoir in Löbau in Sachsen,
 empfehlen seines geschwemmte und calcinirte Kaolin-Erden, unbeschreibbare Chamottesteine und Platten für Hochfeueröfen, Stoffelmauerungen u. c.
 An den Industriestädten Sachsen's beschäftigen wir Consignationslager unserer Chamotte-Fabrikate zu errichten und bitten Respektanten um Aufgabe ihrer Adressen und Referenzen.

Das Magazin eleganter Herren- u. Knaben-Garderoben von Adolph Jaffé

Schöffer-gasse 23, Nähe der Frauenstraße.

empfiehlt sein Lager eleganter Sommer-Paletots
 aus nur rein wollenen, gut definierten Stoffen nach neuem Schnitt und gut elegant fliegenden Racons gearbeitet, eben von 18 Mfl. an, kostende 24 bis 38 Mark.

Compl. Anzüge
 in den neuesten Zacco-Racons mit engl. modellaren Stoffen und elegantem Schnitt gearbeitet, eben von 32 Mfl. an, teinere Sachen 42-60 Mfl.

Zu Bestellungen nach Maß empfiehlt mein gut assortiertes Stoff-Lager.

Knaben-Anzüge
 aus Resten hergestellt, spott-billig.

Nur Schöffer-gasse 23, Nähe der Frauenstraße. Nur Schöffer-gasse 23, Nähe der Frauenstraße.

Adolph Jaffé.

Keine Seife, keine Soda!
Keine Schwierseife mehr!
 Goldanhalten und alle Haushalte werden hiermit auf das „Embo-sche Fettlaugenmehl“ aufmerksam gemacht. Es lassen sich mit demselben die feinsten Stoffe von Seife, Peinen u. d. zu den größten Wollwaren, weit besser und schneller reinigen als mit Seife, Soda und Schwierseife, unter dauernder Schonung der Gewebe und Farben, sowie auch der Hände der Waschenden.

Wiederverkäufer geführt durch den Vertreter der „Emboschen Fettlaugenmehlfabrik“ in Heilbronn
 Ph. Dhomau. Schreibergasse 7, Dresden.

Grosser Ausverkauf des Linus Öesterreich'schen Strumpf-Woll- u. Weißwaarenlagers
 zu und unter Taxpreisen wegen gänzlicher Auflösung des Geschäfts.
Schiffsgasse Nr. 26.

Chili - Salpeter,
 Gehaltsgarantie: 15% - 16 Proc. Stichtoff,
 empfiehlt ab Hamburg und ab Niesa zu billigen Preisen
Johann Carl Heyn in Niesa.

HARZER Sauerbrunnen,
 natürliches Mineralwasser aus Grauhof bei Goslar.
 Bekannt angenehmster Erfrischungsgetränk. Vorlage: Schönheit und Reinheit des Geschmacks, sehr alkoholische Frische, selbst bei stundenlangem Stehen im offenen Glase: billiger Preis. Nur echt, wenn auf der Innenseite des Korkes sogenannder Stempel eingebrannt ist.

Franz Schaal, Annenstr. 13.
 Droguen und Farbenwaren, Cellulose, Lack und Airtissle.

Die Appretur-Anstalt
 (D. Reichs-Patent)

Falkenstraße 1 u. 3 (Fabrikgebäude)
 übernimmt gebrauchte Gardinen jeder Art, zur schnellen Wiederherstellung wie neue, bei vorzüglichster Verhandlung und billigen Preisen.

Kranken-Fahrstühle
 für Strasse u. Zimmer
H. Schurig,
 34 große Blauescheide 34.

Hotel Lingke.

Beim Eintritt in die wärmeren Jahreszeit, in welcher leichtere Biere im Genuss bevorzugt werden, erlaube ich mir, auf mein

Radeberger Böhmisch

ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Die Beliebtheit, welcher sich dieses absolut reine Bier seit einigen Jahren zu erfreuen hat, bürgt für dessen Gediegenheit. Mit ganz besonderer Aufmerksamkeit widme ich mich der Pflege und dem Verschank desselben, um so dem geehrten Publikum ein erquickend frisches, krystallines, schäumendes Böhmisch — das denkbar Vollkommenste in diesem Genre — credenzen zu können.

Hochachtungsvoll

Fritz Hagenmoser.

C.C. Petzold & Auhorn
 Chocoladen und Zuckerwaaren-Fabrik.
 Detail-Verkauf: Wilsdrufferstr. 7, Dresden.
 Filialen: Hauptstrasse 2, Bautznerstr. 27.
 empfiehlt als Neuheit ihre:

Leguminosen-Chocolade,

ein vorzügliches Genussmittel, welches infolge seines Gehalts an nutzvollen Bestandteilen von auerlangtem Nährwert ist. Der angenehme Geschmack und die leichte Verdaulichkeit des in dieser Chocolade verwendeten, besonders präparierten Leguminosen-Mehles lassen dieselbe als Nährungsmitel für Kinder und Kränke ganz besonders geschätzt erscheinen.

Eine Tafel von 125 Gramm enthält 25 Gramm Leguminose und kostet: 40 Pf.

R a s e n - Hand-Mähmaschinen
 in verschiedenen Größen
 empfiehlt
 billigst
 die
 Maschinen-Fabrik
 von
Clemens Müller
 Dresden.
 Vertreter für
 aufwärts gefüllt.

Maiträuf-!! Hunde !!
 und Waldmeister Extrakt, aus frischem Waldmeister bereitet, empfiehlt die Apotheke zu Tharandt.

Große Auswahl niedlicher Stubenhündl., Pinscher, Spitz, Rattler und mehrere Wudel billig zu verkaufen. Bulvermöhl vor Blauen. — Große Hunde werden gut billig gehalten.

Unentbehrlich für jede Familie!
Oscar Baumann's aromatische Eibischwurzel-Seife

Anerkannt mildestes Toilettenseife für die Haut, helles Mittel gegen Sommersproffen, Sonnenbrand, Mittelmeer und zu starke Röthe des Gesichts. Die Eibischwurzel-Seife erwacht die Haut, verdichtet und verbessert den Teint und erhält denselben bei fortgesetztem Gebrauch in frischen und belebten Ansehen. Preis a. Stück 20 und 40 Pf., 3 Stück 50 Pf. und 1 Mfl.

Oscar Baumann, 10 Frauenstraße 10.
 Größtes Lager französ. englischer und deutscher Parfümerien etc., Bürsten, Kämme, feiner Schwämme.

Klimatischer Kurort Reichenhain,
 Station der Bahn Löbau-Reichenhain, 2743 Auf doch, durch die reichen Alpen- und Buchenwaldungen günstige Erholung bei Lungentuberkulose, Asthma, Herzverkrankungen Blutarmuth, zur Nachkur für Rekonvalescenten besonders empfohlen. Aufhaus 5 Minuten vom Bahnhof. Billige Pension. Gepflegte frische.

Zeit am 20. Mai. Näheres durch den Besitzer

Eduard Franke.

Original Chinesische Handlung

Bankstrasse 2, Altstadt.

Special-Thee-Geschäft,

Theestaub 1 Pf. 20, 2.40, Congo 2.50, 3. 4.60 u. 6 Mfl., Souchong 1 Pf. 4.30, 5. 5.40, 6 und 8 Mark, Oolong! der Lieblingstrunk der Amerikaner, 4 Pf. 9.50, 12. Young Hyson, ff. grüner Thee, 1 Pf. 4 u. 5 Mfl. Welche Auswahl chinesischer und japanischer Artikel, Kaschmir, Räucher, Räucher u. c., ff. Blumenvasen, Stück 1.25 und 2 Mfl., Zigarrenff. zu Bettvorlagen à 24, 16, 18 u. 20 empfiehlt

Taen Arr Hee aus Nanking,

Bankstrasse 2, Nähe der Victoriastraße.

Stets das Neueste!

Hüten und Schirme

zu billigsten Preisen.

Jacques Lippmann,
5 Neumarkt 5

22 Schlossstrasse 22.

Wegen häufiger Verwechslungen bitte ich auf Strasse und Nummer genau zu achten.

Natürliche Mineral-Wässer,

garantiert frischste diejährige Füllungen, echte Badesalze u. Bademoore, Mutterlungen, Brunnensalze, Seifen, Pastillen etc.

empfiehlt die Haupt-Niederlage und General-Bertrand natürlicher Mineral-Wässer:

H.F. Mohren-Apotheke.

Verkauft promptest, hier frei nach allen Stadttheilen, nach auswärts unterbilliger Berechnung der Verwandlung.

Reparatur-Preise für Taschenuhren:

1 neue Zugfeder	20. 1. 25.
Neinigen	1.
1 Patent-Glas	" 25.
1 Achter in jedem	" "
Wijzer	" 25.
" "	" "

Reparaturen an Regulatoren, Rahmen-, Wand-, Stuhluhren u. c. billigst. Neue Uhren zum Fabrikpreise; nur das Abziehen wird berechnet.

Täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr geöffnet.

OTTO FISCHER UHRMACHER

VERKAUF UND REPARATUR 1. Etg.

Vertreter für

Fabrik französischer Jalousien

und Rolladen,

Verkauf von Nonneaux- und Rolladenstäben, Scheuerleisten u. c. Billige Preise. Ausführung aller Reparaturen.

H. Lüdenbach,

17 Johannesstraße 17.

Decimal-Brückenwaagen, Tafelwaagen,

patentirte fahrbare Decimal-Brückenwaagen

empfiehlt E. Holl & Co., Maternistraße 13.

Prospekte gratis und franco.

Reparaturen werden schnellstens u. billigst besorgt.

Buder-Schrup, das 1 Pf. 24, 30, 36 u. 40 Pf., Brückt-

Schrup, vorzüglich gegen Husten und Schierheit, das Pf. 20 Pf., bei **Johannes Dorschau,**

Dresden, Kreuzer-Viertel 25.

Nette und gebrauchte Pianinos empf. unter Garantie billig zu kaufen u. Miete B. Kirchner, Seldwigerstraße 12.

Robert Bernhardt,

Seiden- und Modewaren, Leinen- und Baumwollwaren, Gardinen und Möbelstoffe, Tüche und
Buckskins, Teppiche, Decken, Tücher, Schürzen, Unterröcke,
Dresden, Freiberger Platz Nr. 24.

Wasch- Kleiderstoffe:

Blaudruck,

Meter 38 Pf.

Die diesjährige Kollektion der besseren Wasch-Kleiderstoffe

Kattune,

Meter 28 Pf.

Croisé,

reihende Muster, Meter 42 Pf.

Cretonne, Madapolam, Crepe, Satin,

umfasst circa 500 Muster der elegantesten und überraschendsten Neuheiten

ohne die billigeren Qualitäten, deren ebenso vielseitige Muster täglich wechseln.

Sämtliche Preise sind so äußerst billig, dass im Abrechnung meiner ohnehin günstigen Einlauß-Bedingungen

der Vortheil des Publikums auf der Hand liegt!

hellgrundige Cretonne,

Meter 44 und 50 Pf.

dunkelgrundige Cretonne,

Meter 58 Pf.

einfarbige dunkle Cretonne,

Meter 58 und 80 Pf.

Dunkelgrundige Borduren,

Meter von 60 Pf. an.

hellgrundige Madapolame,

Meter 60 und 70 Pf.

finste dunkelgrundige Madapolame,

Meter 85 und 90 Pf.

Crepe,

Meter 115 und 120 Pf.

Satin,

hell- und dunkelgrundig, hochelégante Nouveautés,

einfarbige Satine,

Meter 105 Pf.

Größte Neuheit: Mousseline de l'Inde,

und bedruckt, Meter 105 und 115 Pf.

Reste zu Jacken u. Schürzen in grosser Wahl billig!

Proben nach auswärts bereitwilligst.

Robert Bernhardt, Dresden, Freiberger Platz 24.

Aufbewahrung von Pelz- und Stoffsachen. „Magazin zum Pfau“.

Garantie gegen Feuer- u. Mottenschaden.

Billige Preise.

Robert Gaideczka, Kürschnerei, Schössergasse.

Auf Wunsch unentgeltliche Abholung aus dem Hause. — Reparaturen werden preisfrei ausgeführt. — Um meinen Laden von dem meines Nachbarn zu unterscheiden, habe ich in meinem Schau-

fenster einen Pfau aufgestellt.



Eisenmöbel-Fabrik



Kaminsky & Müller,

12 Annenstraße 19,

empfiehlt ihr großes Lager von Gartenmöbeln, Zelten, Blumen-

tischen, Glasenschranken, Bettstücken &c.

Lager für Neumann: An der Brücke Nr. 1, bei Herm. Reinhold.



Bernh. Heerklotz,

Zahnkünstler,

wobin jetzt

Zippoldiswaldaer Platz 5, 2. Gt.

Johannes-Apotheke.

Atelier für feste, Zahnbretter u. d. w.

Achtung!

Das kostbare Goldblech
von bekannter Güte verkauf-
t von heute an a Pf. 35 und
40 Pfennige.

Ernst Schober.
Münzg. 6 und Sachsenallee 7.

Gardinen

Fabrik

Gebrüder Ikenberg

billigt ihre armen Fertigkeiten Englischer und Schweizer Gardinen, sowie Volgländische Fabrikate ebenfalls empfohlen.

Erstes Specialgeschäft Dresden.

5.4 Pf. prima Zwirngardinen 1/2 Meter 20 Pf.

6.1 " " " mit Bildern 23 Pf.

7.1 " " " 1/2 Meter 24 Pf. 50 Pf. 116 3 Mit.

8.4 " " " 3-4 Meter.

Echt engl. Tüllgardinen pro Fenster von 4 Mit. 50 Pf. an.

Schweizer Moll-Gardinen mit geblättert. Rauten, schneidet.

Meter, 1/2 Meter 60-70 Pf.

Gebrüder Ikenberg,

Erstes Dresdner Special-Gardinen-Geschäft,

Niederlage Amalienstraße 5 und Freibergerplatz 26.

Hochfeine süsse Butter

täglich frisch, Stück 70 Pf., feinstes Kochbutter.

1 Steinheit garantiert, 9 Pf. 95 Pf.

Landbutter 1 St. 53.58

und 60 Pf.

Große Eier, 62 Pf.

Mandel.

Reinste selbstgefertigte

Eiernudeln,

Wurst nur 55 Pfennige.

Großl. Reis, 16 Pf.

Edvard Preiß

nur gr. Schiessgasse 17.

Vogel-Käfige

in solider Arbeit empfiehlt in den verschiedensten Arten zu niedrigsten Preisen die Galanteriewaren-Handlung

F. G. Petermann,

Dresden,

Galeriestraße Nr. 10.

Specialarzt

Dr. med. Meyer,

Berlin, Leipzigerstraße 91, stellt

nach einer glänzend bewährten

einfachen wissenschaftlichen

Methoden alle physikalischen, Geschlechts-, Kraut- und Haut-

krankheiten, sowie namentlich

Mannesschwäche auch in den

pathologischen Fällen ohne Ver-

ruhigung des Patienten schnell,

ratifal und idiosyncrasie.

Zu sprechen von 10-2 U. 4-6.

Staub, mit gleichem Erfolg

trießlich.

F. Rammrath.

Strohhüte

in grösster Auswahl, modernster Formen verkauft in jedem Preis.

Sauberste Strohhutfabrik für 50 Pf. bei Franziska

Vogel, II. Planenwegs 11, gegenüber der Zeilestraße.